

[www.moensheim.de](http://www.moensheim.de)



Amtsblatt auch online unter:  
[www.moensheimimblick.de](http://www.moensheimimblick.de)

In dieser Ausgabe:

Hobbyausstellung	2
Sternsinger	3
Amtliches	4
Freiwillige Feuerwehr	8
Kindergärten	9
Schulen	10
Aus anderen Ämtern	10
Bereitschaftsdienste	11
Kirchen	13
Vereine	17
Aus den Nachbargemeinden	22
Impressum	22
Anzeigen	23
Kino-Programm Weil der Stadt	24

### 8. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung

am Samstag, 26. November 2016

von 16 - 20 Uhr

und Sonntag, 27. November 2016

von 11 - 18 Uhr

auf dem Marktplatz und in der Alten Kelter



Erfolg zum Auftakt



Stars zum Anfassen



Besuch beim Metzger Maier

**Kunst und Kultur in der Alten Kelter in Mönshheim**  
**E I N L A D U N G** zur 14. Hobbyausstellung der Gemeinde Mönshheim  
 am Samstag, den 26. November 2016 von 16 Uhr bis 20 Uhr und  
 am Sonntag, den 27. November 2016 von 11 Uhr bis 18 Uhr

17 Hobby-Künstlerinnen und –Künstler zeigen in der 14. Mönshheimer Hobbyausstellung ihre Werke. In dieser kreativen Leistungsschau der Amateure werden die verschiedenen Produkte „künstlerischen Hobby-Schaffens“ und möglicher Freizeitgestaltung bei 13 Ausstellungsständen zu sehen sein.

**Es stellen bei f r e i e m E i n t r i t t a u s :**

selbst genähte Zipfelpullis für Kinder, Amigurumis	Liane Deul	Friolzheim
handgemachte Zaubereien aus Stoff	Tamara Dietl	Mönshheim
Kunstkarten und Bilder in Encaustic-Art (Wachsmaltechnik)	Brigitte Glauner-Weiss	Mönshheim
Genähtes und Schmuck	Tina Hettinger	Weissach
Genähtes und Schmuck	Juliane Köhlerschmidt	Weissach
gehäkelte Ketten und Perlen schmuck	Gerda Klose	Weil der Stadt
Massai Schmuck und weihnachtliche Dekorationen aus Perlen;	Naretoi e. V.,	
genähte Kochschürzen, Topflappen, Handtaschen aus Sisal, Weihnachts-	Heike Längle	Wiernshheim
dekorationen und Weihnachtsskrippen aus Bananen- und Maisblättern		
abstrakte Acrylbilder	Yvonne Mann	Mönshheim
Holzsterne, zerlegbare Tannenbäume, Kerzensets aus Holz, Krippen,	Günter Lutz	Engelsbrand
Holzornamente wie Herzen, Engel, etc.	Werner Peter	Mönshheim
Dekorationen aus Papier, Beton und Holz, Kerzen, Sterne, Stoffartikel	Helfende Hände	
und Strickwaren	„Sierra Leone“ – Birgit u.	
	Manfred Riedlinger	Mönshheim
Honigsorten, Bienenwachskerzen, Propolis	Christine und	
	Roland Schäufler	Mönshheim
Naturseifen	Ingrid Schuch	Pforzheim
Unikate aus Filz	Daniela Weigend	Weil der Stadt
verschiedene Holzarbeiten „Holz und Fantasie“	Anke und	
	Hermann Wenning	Mönshheim



## Sternsinger-Aktion 2017

**Liebe Mädchen, liebe Jungen, liebe Eltern:**

Gemeinsam für Gottes Schöpfung –  
in Kenia und weltweit - heißt das Leitwort  
der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2017.

Unter diesem Motto werden die **SternsingerInnen** unterwegs am

**Dienstag, den 3. Januar 2017 von ca.10:00 Uhr bis höchstens 17:00 Uhr**



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+17

Arbeitsgemeinschaft der Sternsinger  
Bund der Deutschen Katholiken, e.V. (BDK)

Bitte meldet Euch bis spätestens  
**Mittwoch, den 30.11.2016** bei:

- Nadine Ernst, Friolzheimer Str. 10,  
Tel: 90 87 72,
- Bärbel Rapp, Spreuerbergstr. 16,  
Tel: 82 03,

oder meldet Euch mit dem Zettel an, der in  
dieser Woche in der Schule verteilt wird.

Der **Abschluss unserer Aktion** ist am

**Freitag, 06.01.2017 um 10.00 Uhr  
in der kath. Kirche in Wiernsheim.**

*(Bitte zum Umziehen 20 Minuten früher kommen)*

Ihr erhaltet dort auch ein kleines Dankeschön  
für Eure Mithilfe.

Wir suchen Kinder und Begleitpersonen  
(Väter, Mütter, Großeltern,...)

– **gleich welcher Konfession** –

die in einer Gruppe laufen und ein  
bestimmtes Wohngebiet übernehmen.

Damit wir alles Weitere (Texte verteilen,  
Termine, Treffpunkte, Gruppeneinteilungen)  
besprechen können, treffen sich

**die Begleiter/Innen am**

**Samstag, 10.12.2016 um 10.00 Uhr**

im kath. Gemeindezentrum St. Maria in der  
Alten Kelter in Mönsheim

*Danke!!!!*

Die Sternsingervorbereitungsgruppe

Während der Sammelaktion bekommt ihr von  
der Kirchengemeinde ein Vesper.

## Amtliches

### Gemeinde Mönshheim

#### **Ansprache von Bürgermeister Thomas Fritsch bei der Gedenkstunde auf dem Friedhof anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2016**

**Daniel aus Guinea** ist auf der Flucht seit er 13 Jahre ist. Allein. Er sah, wie seine Eltern auf einer Demo erschossen wurden – und rannte so schnell er konnte: „Alles, was ich denken konnte, war: Überleben! Meine Eltern waren alles, was ich hatte. Stundenlang bin ich gelaufen, bis zur Grenze zum Senegal. Ich war ein kleiner Junge, ich wusste nicht, wohin. Ich war mit Abstand der Jüngste. Die Älteren waren wie Brüder für mich, was sie gesagt haben, habe ich gemacht.“

**Pharmazie-Student Shade** arbeitete in Damaskus als freiwilliger Sanitäter. Eine seiner letzten Hilfsmissionen führte ihn zu einer Hochzeitsgesellschaft, die vom Assad-Regime bombardiert worden war: „Einem Säugling fehlte der Arm bis zur Schulter, er schrie und weinte. Wir konnten nicht alle retten. Die Menschen, die wir raus brachten, wollte kein Krankenhaus aufnehmen. Die Ärzte hatten Angst, als Regimegegner beschuldigt zu werden. Wir konnten nur Erste Hilfe leisten und Blutungen stoppen. Die meisten sind gestorben. Und das in der Hauptstadt! Am zivilisiertesten Ort Syriens! Wenn es so weit gekommen ist, kann man nicht bleiben.“

Wir bekommen die schrecklichen Bilder aus den Kriegsgebieten in Syrien frei Haus und zur besten Sendezeit ins Wohnzimmer geliefert. Fast jeder hat das Foto des kleinen Jungen gesehen, der nach einem Angriff apathisch im Staub sitzt, sich mit der Hand über den blutenden Kopf fährt und diese dann fassungslos anstarrt.

**Kinder als lebende Schutzschilder** vor Panzer gebunden, Bombenangriffe und Raketenbeschuss auf Dörfer, Soldaten, Milizen und Freischärler, die plündern, vergewaltigen, foltern und wahllos töten: Abartigkeiten wie diese sind kein Albtraum. Sie sind bittere Realität – in vielen Ländern. Es ist erschütternd genug, über derartige menschliche Abgründe in den Fernsachrichten von einem Sprecher oder Reporter informiert zu werden. Doch wie klingt das aus den Mündern von Kindern, wenn sie einem gegenüber sitzen und von Gräueltaten berichten, die sie mit eigenen Augen sahen? Von Kindern, die miterleben mussten, wie Vater, Mutter, Geschwister und Freunde verletzt oder getötet wurden – oder die sogar selbst Opfer waren?

In den Flüchtlingslagern der an Syrien angrenzenden Länder hat fast jedes Kind und jeder Jugendliche eine Geschichte zu erzählen, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt. Zum

Beispiel **der 16jährige Wael**, der in dem dicht an der syrischen Grenze gelegenen Zata'ari-Camp in Jordanien Aufnahme gefunden hat. Wael's Kindheit endete plötzlich, innerhalb von drei Tagen. Was er gesehen hat, wird er wohl nie aus seinem Kopf verbannen können.

Er berichtet: „Ich kannte einen Jungen, er hieß Ala'a. Er war erst sechs und verstand gar nicht, was geschah. Dieser sechsjährige Junge wurde mehr gequält als jeder andere in dem Raum. Er bekam drei Tage lang weder Essen noch Wasser und war so schwach, dass er immer wieder ohnmächtig wurde. Er wurde ständig geschlagen. Ich sah wie er starb. Er überlebte nur drei Tage und starb einfach. Er hatte die ganze Zeit fürchterliche Angst. Sie behandelten seinen Körper wie einen Hund.“

Erzählungen wie diese findet man unzählige, wenn man die verschiedenen Medien durchforscht. Es sind Geschichten von Menschen, die ein ganz normales, zivilisiertes Leben führten. In der Heimat, im Familienverbund und in relativem Wohlstand. Menschen, die sich, vor gar nicht allzu langer Zeit, nicht hätten vorstellen können, alles hinter sich zu lassen, um nach einer meist lebensgefährlichen Reise in einem fremden Land und in einer fremden Kultur Zuflucht und Schutz zu suchen.

Liebe Besucher, können wir uns dieses Szenario hier in Mönshheim, in Deutschland und in Mitteleuropa vorstellen? Haben wir schon mal in Gedanken durchgespielt, unser gemütliches Zuhause, unsere Familie unsere Freunde, unseren friedlichen Alltag aufzugeben, weil wir Angst haben müssen, dass jeder Zeit eine Bande einfallen könnte die im Schutz des Staates unsere Kinder entführt, Frauen misshandelt und die Männer umbringt? Wir hören solche Geschichten aus der Terrorzeit des dritten Reiches. Aber heute?

Durch Flucht oder Vertreibung die Heimat zu verlieren und unsagbare, auch lebensbedrohliche Strapazen auf sich zu nehmen, ist gegenwärtig wieder für Millionen von – hauptsächlich jungen Menschen und Familien – ein Erlebnis, das sich wohl kaum wirklich verarbeiten lässt. Schon immer in der Geschichte und vor allem auch nach dem 2. Weltkrieg wurden Millionen Menschen mit diesem Schicksal konfrontiert. Niemand wollte glauben, dass sich sowas in so großem Ausmaß nochmals wiederholen könnte. Doch wir erleben seit Monaten, dass Millionen von Menschen aus den sog. Problemstaaten ihre Wurzeln verlieren, sich auf der Flucht befinden und die angestammte Heimat hinter sich lassen. Sie suchen nach Ländern, in denen sie sicher, frei und selbstbestimmt neu beginnen und ihre Zukunft gestalten können.

Seit Februar dieses Jahres leben auch in Mönshheim Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Natürlich gab auch bei uns eine gespannte Ungewissheit, teilweise auch Ängste darüber, wer die künftigen Bewohner der Unterkunft im Industriegebiet sein werden.

Doch in dieser Situation zeigte sich hier, wie auch in vielen anderen Orten, die Stärke einer menschlichen und hilfsbereiten

Gesellschaft. Es sind so Viele, die einen Teil ihrer Freizeit opfern, um neuen Einwohnern aus einer anderen Welt helfend zur Seite zu stehen. Das macht Mut und gibt der Hoffnung Nahrung, dass wir nicht noch einmal auf verblendete Ideologien hereinfließen, dass wir auch anders können, als uns rechtem Gedankengut zu ergeben, dass wir uns von den geistig Armen nicht die Butter vom Brot nehmen lassen.

Durch die Flüchtlinge ist der Krieg irgendwie auch nach Deutschland gekommen. Nicht die Gewalt, aber das Leid. Schon lange sehen wir, wie die Menschen aus Afrika über das Mittelmeer nach Italien kamen. Aber das war doch alles ziemlich weit weg und zunächst einmal ein Problem der Behörden dort vor Ort. Ja, Spenden und Geld geben, das war okay. Damit war der Beitrag geleistet und man konnte sich wieder seinen Dingen widmen.

Und plötzlich stehen diese Menschen vor unserer Tür und bitten um Schutz!

Erinnert werden muss in diesem Zusammenhang daran, dass Deutschlands Städte und Gemeinden kurz nach dem 2. Weltkrieg, als viele davon noch in Trümmern lagen, schon millionenfach Flüchtlinge und Heimatvertriebene aufgenommen haben und sie integrieren konnten. Selbst die vielen Gastarbeiter aus unterschiedlichsten Ländern, die zu uns – in die junge Bundesrepublik – kamen und sich mit Fleiß und Tatkraft am Wiederaufbau zerstörter Städte und Gemeinden beteiligten und zudem mitgeholfen haben, den deutschen Wirtschaftsbetrieben die Wiedererlangung von Kraft und Stärke zu ermöglichen, sind schnell zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern geworden.

Bitte niemals vergessen. Immer erinnern – und zwar sich selber erinnern, und immer auch diejenigen erinnern, die Gefahr laufen zu vergessen.

Das Vergessen birgt die Gefahr, dass sich Fehler aus der Geschichte wiederholen. Wenn wir auf die Gedenktafeln für die Toten der beiden Weltkriege blicken, dann wird uns immer wieder bewusst, dass es immer weniger werden, die uns, unseren Kindern und Enkeln von der schrecklichen Zeit erzählen können.

Um die Fehler von gestern heute und in der Zukunft nicht zu wiederholen, müssen wir das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt lebendig halten und dürfen die Orte des Schreckens nicht vergessen. Dadurch wird bereits ein wichtiger Beitrag zum Frieden und zur Demokratie in der Gegenwart geleistet.

Ein jeder von uns kann am Arbeitsplatz, im Verein und selbst in der Familie einen wichtigen Teil beitragen. Denn die Notwendigkeit, der Toten zu gedenken und die Deutungshoheit über Kriegsgräber nicht der Beliebigkeit anheimfallen zu lassen, wird in Anbetracht der politisch und religiös verblendeten Feinde unserer Demokratie erneut deutlich.

Selbst in noch so belanglosen scheinenden Gesprächen in der Familie, unter Kollegen oder am Stammtisch müssen wir darauf achten, nicht der Polemik einschlägiger Kreise zu verfallen. Jeder Mensch hat das Recht, die Chance zu bekommen, selbstbestimmt, friedlich und frei sein Leben nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten, sofern er dadurch anderen nicht genau diese Freiheit nimmt. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – so beginnt unsere Verfassung und konkretisiert in den folgenden Artikeln die Menschenrechte, die in anderen Teilen unserer Welt leider nicht selbstverständlich sind. Aber auch in Deutschland gab es eine Zeit, in der Menschenrechte mit Füßen getreten wurden.

Indem wir am Volkstrauertag an all jene erinnern, denen diese universellen Werte nicht zuteil werden und wurden, unterstreichen wir ihre Bedeutung als ein hohes und schützenswertes Gut. Dies ist für uns alle, nicht nur für diejenigen, die politisch Verantwortung zu tragen haben, eine der vordringlichsten Zukunftsaufgaben.

Besinnung ist Verpflichtung für Frieden und Freiheit sowie Ehrfurcht vor dem Leben!

- Wir gedenken der Millionen Gefallenen.
- Wir gedenken der Verstorbenen – ob in Kriegsgefangenschaft oder in der Heimat.
- Wir gedenken der Vermissten.
- Wir erinnern uns an die Schrecken der Vertreibung.
- Wir erinnern uns an die Not der Bombenopfer.
- Wir gedenken all derjenigen, welche aus ideologischen oder rassistischen Gründen verfolgt und ermordet wurden, nur weil sie anderen Glaubens waren; anders dachten oder Widerstand leisteten.
- Wir denken aber auch an die Menschen, die krank oder behindert auf die Welt kamen; als „unbrauchbar“ erachtet wurden und keine Lebens-Chance erhalten haben.
- Wir gedenken auch all den Menschen, die gerade in den vergangenen Monaten und Wochen während ihrer dramatischen Flucht ihre Kräfte verloren haben und gestorben sind.

Aus der Erinnerung an das Sterben von Millionen von Menschen im 20. und jetzt im 21. Jahrhundert, aus dem unfassbaren Leid durch Kriege, Terror, Gewalt, Flucht und Vertreibung, erwächst unser aller Auftrag, sich für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und für ein würdiges Leben in dieser Welt einzusetzen. Insofern hat unser Gedenken am heutigen Tag nach wie vor eine ganz besondere Berechtigung.

## Motorsägenkurs

Am **07./08. Dezember 2016** findet in Niefern-Öschelbronn wieder ein 2-tägiger Motorsägengrundlehrgang statt.

**Brennholz wird nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägengrundlehrgang nachweisen können.**

(Nachweis wird beim Brennholzverkauf eingefordert.)

Durch die veränderten Vorgaben der Zertifizierung der Gemeindewälder Niefern-Öschelbronn und Mönshheim müssen alle Personen, die im Gemeindewald Holz mit der Motorsäge bearbeiten (egal ob Flächenlos stehend/liegend oder Brennholz-lang) einen Motorsägenkurs nachweisen.

Der Lehrgang teilt sich in Theorie und Praxis auf und findet in Niefern-Öschelbronn statt.

Geleitet wird der Lehrgang von den Mitarbeitern des forstlichen Hauptstützpunktes Calmbach.

Interessierte melden sich bitte bis Freitag, den 18.11.2016 auf dem Rathaus in Mönshheim (Gemeindekasse) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmegebühr von 120€ ist mit der Anmeldung in bar zu entrichten.

Teilnehmen können Personen (m/w) ab 18 Jahren.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Uli Schiz – Forstbetrieb Gemeinde Mönshheim (07233 962228 oder 0171 5801731)

## Aus dem Gemeinderat

### Einladung Bauausschuss-Sitzung, 17.11.2016

Am **Donnerstag, den 17. November 2016** findet um **19.20 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

#### Tagesordnung:

##### TOP 1:

Neubau eines Wintergartens als Anbau an das bestehende Wohnhaus

Antrag auf Baugenehmigung am 14.10.2016, eingegangen am 19.10.2016

Baugrundstück: Ringstraße 14 – Flst. 6624

##### TOP 2:

Bekanntgabe

Neubau eines Wohnhauses mit Garage

Antrag auf Baugenehmigung am 26.09.2016, eingegangen am 30.09.2016

Baugrundstück: Milanweg 3 – Flst. 6840

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

*gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister*

### Einladung Gemeinderatssitzung, 17.11.2016



Am **Donnerstag, den 17. November 2016** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

### Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Verpachtung von Gemeindegrundstücken entlang der Landesstraßen zum Bau von Mobilfunkmasten durch die Deutsche Funkmastgesellschaft
3. Bebauung von Grundstück 6730 (Gödelmann)
  - a) Anpassung des städtebaulichen Konzeptes nach Wegfall von Grundstück Flurstücksnummer 6729
  - b) Ausübung der Bauherrenschaft durch die Gemeinde
  - c) Planungsauftrag an das Architekturbüro Lippeck
4. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Appenberg II – 4. Änderung“ zur Erweiterung des Kindergartens „Wichtelhaus“ in der Baumstraße 7 – Flst. 6400 und Flst. 6400/1
5. Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2015
6. Jahresabschluss 2015 des Wasserversorgungsbetriebes
7. Bekanntgaben; Verschiedenes
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

*gez. Thomas Fritsch*

Bürgermeister

## Sprechstage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönshheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

**Telefon: 07041 8118930**



## Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus,

Schulstraße 2, 71297 Mönshheim

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch

unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar

oder per Mail unter [sozial.netz@moensheim.de](mailto:sozial.netz@moensheim.de)

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

### Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote? Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 23. November 2016 um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Linsen mit Spätzle und Saiten. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Bitte bis 21. November 2016 im Rathaus Mönshheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

GEMEINDE  
**MÖNSHEIM**  
SOZIALES NETZWERK

Schulsozialarbeit

# Spielenachmittag

für Jung und Alt  
am 30. November 2016  
von 14.30 Uhr bis 17 Uhr  
in der Alten Kelter in Mönshheim

nach dem Motto von Schiller:  
Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt  
möchten wir einen gemütlichen Spielnachmittag mit Ihnen verbringen.  
Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.  
„keine Anmeldung erforderlich“  
Eintritt frei

**Wir freuen uns über viele Mitspieler**

## Kostenlose Einkaufsfahrten

Am Donnerstag 17. November 2016 findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim

Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

GEMEINDE  
**MÖNSHEIM**  
SOZIALES NETZWERK

StadtBÜCHEREI  
Zehntscheune

## „BuchMobil“

einem Medientransport für ältere, kranke oder behinderte Mitbürger. Voraussetzung ist ein gültiger Benutzerausweis (Jahresgebühr) und ein Wohnsitz in Mönshheim.

Die Bücher können online oder telefonisch in der StadtBÜCHEREI Heimsheim bestellt werden und dann im Büro des Sozialen Netzwerks Mönshheim abgeholt werden.

Weitere Informationen bei:  
Heike Noack - Soziales Netzwerk Mönshheim  
Schulstraße 2, Rathaus.  
Telefon: 07044 9253-14  
E-Mail: [sozial.netz@moensheim.de](mailto:sozial.netz@moensheim.de)

StadtBÜCHEREI Heimsheim – 07033 / 137090 – [www.biblio-heimsheim.de](http://www.biblio-heimsheim.de)  
Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa: 10-13 Uhr / Di, Do: 15-18 Uhr / Mi: 15-19 Uhr

## Arbeitskreis Asyl



## Patenschaft

Wir suchen für eine sehr freundliche afghanische Familie noch Paten. Der Vater und die Kinder können schon gut deutsch sprechen und die Kinder sind 7, 8, 13 und 14 Jahre alt.

In welchem zeitlichen Umfang das ehrenamtliche Engagement stattfindet, entscheidet jeder selber.

Der Hilfe ein Gesicht zu geben, ist die Grundidee der Patenschaft

Die Patenschaft beruht auf dem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement. Sie soll vor allem, durch den Aufbau eines gegenseitigen Vertrauensverhältnisses, den Asylbewerbern das Ankommen in unserem Ort erleichtern.

Die Asylbewerber kommen aus Ländern mit anderen Traditionen, anderen gesellschaftlichen und kulturellen Wertvorstellungen. Die Paten können helfen, ihre Schützlinge individuell mit den Gepflogenheiten und Werten in unserem Kulturkreis vertraut zu werden.

Die Paten informieren über Veranstaltungen im Ort oder der Asylgruppe. Sie stellen Verbindungen zu den Vereinen her.

Sie lesen, wenn gewünscht, eingehende Briefe.

Bei Bedarf vereinbaren Sie zusammen mit den Asylbewerbern Arzt- und Zahnarzttermine und begleiten sie dann eventuell auch.

Die Paten sind gut vernetzt, die Paten unterstützen sich gegenseitig und werden natürlich auch von anderen Helfern aus dem Asylkreis unterstützt.

Letztendlich bestimmen Sie selbst, wie weit Sie sich einbringen wollen.

Sie haben Interesse, bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer: 07044 9253-14 oder [www.arbeitskreis-asyl.de](http://www.arbeitskreis-asyl.de)

## Bekanntmachungen

# BAUHOFF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



## Einladung zur Verbandsversammlung am 30.11.2016

### Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 30. November 2016 um 18.00 Uhr** findet im **Sitzungsaal des Rathauses in Wimsheim (Rathausstr. 1)** eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu statt.

### Öffentliche Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2016
2. Haushalt 2016 – Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres
3. Haushalt 2017 – Vorberatung des Haushaltsplan 2017
4. Bauhoffahrzeuge - Vorberatung über die Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeugs
5. Bauhoffahrzeuge - Vorberatung über die Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges
6. Verschiedenes; Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung laden wir die Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden herzlich ein.

gez. Mario Weisbrich, *Verbandsvorsitzender*



## Abfall Aktuell

### Nur neuer Name: Aus SITA wird SUEZ – Keine Änderungen für Bürger

Wer sich an den Anblick der SITA-Müllwagen gewöhnt hatte, wird seit dem Herbst zweimal hinschauen: Die Tonnen werden von den neu beschrifteten SUEZ-LKWs geleert. „Die Firma hat ihren Namen und das Logo geändert – alles andere bleibt für die Bürger und Kunden wie gehabt“, sagt Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft.

Die deutsche Tochter SUEZ ist mit über 2.000 Mitarbeitern in den Bereichen Abfallsammlung, -verwertung und im Recycling von Wertstoffen aktiv. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 80.000 Mitarbeiter in 70 Ländern. Die großen Betätigungsfelder sind neben dem Abfallmanagement die Wasser- und Abwasserversorgung.

## Freiwillige Feuerwehr Mönshheim



### Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag 18.11.2016 pünktlich um 19.30 Uhr zu einer Übung im Feuerwehrhaus.

### Bereitschaftsdienst

Bitte die Einteilung für den Bereitschaftsdienst für Samstag, 19.11.2016 beachten.

Sekunden können entscheidend sein...

Die Feuerwehr  
**Telefon: 112**

## Kindergärten

### Gemeindekindergarten

#### Wichtelhaus



#### Liebe Anwohner des Wichtelhauses, liebe Anwohner der Strasse „Im Gödelmann“

Nachdem am vergangenen Donnerstag das Wichtelhaus-Laternenfest wegen Regen abgesagt werden musste, hoffen wir, dass das Wetter am heutigen Donnerstag, den 17.11.2016 mitspielt und wir Laternenlaufen können. Wie gewohnt startet der Laternenumzug bei hoffentlich trockenem Wetter um 17.30 Uhr auf der Wendeplatte „Im Gödelmann“ / „Falkenweg“.

Wir bitten die Anwohner, heute ihre Fahrzeuge aus Sicherheitsgründen erst nach unserem Laternenumzug auf der Wendeplatte abzustellen.

Auch die Wichtelhaus-Anwohner bitten wir erneut, PKW's **ab 16.00 Uhr nicht auf der Wendeplatte in der Baumstraße abzustellen.**

Für Ihre erneute Mühe bedanken wir uns mit einer herzlichen Einladung zum Wichtelhaus-Laternenfest-Abschluss ab ca. 18.00 Uhr auf der Wendeplatte in der Baumstraße.

Danke für Ihr Verständnis,  
*die Wichtelhaus-Kinder und das Wichtelhaus-Team*

#### Wichtelhauskinder besuchen die Metzgerei Maier

Dass man Wurst beim Metzger kaufen kann, ist den Elefantenkindern bekannt. Wie der Metzger aber die Wurst macht, das haben wir nicht so richtig gewußt. Gut, dass wir aber wissen, wen man fragen muss.... nämlich Metzgermeister Jürgen Maier von der Metzgerei, der uns in seine Wurstküche eingeladen hat.

„Mir hän onser eugene Wurscht gässä!“ „Ich werd´ au Metzger, wenn i groß ben!“ Mit diesen Worten und ganz begeistert kamen die Wichtelhauselefanten am Mittwoch, den 26.10.2016, zurück in den Kindergarten. In der Wurstküche staunten die Elefantenkinder über die großen Geräte, mit denen aus Fleisch, Fett, Eis und anderen Zutaten schnell die vielen Wurstsorten entstehen. Schritt für Schritt konnten wir alles ganz

genau anschauen und mithelfen. Wurst machen ist gar nicht so einfach!

Auch die Kühlräume konnten wir besichtigen. Ganz schön kalt ist es da drinnen. Nach einer Stärkung mit unseren selbstgemachten Saitenwürstle machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Weg in den Kindergarten.



**DANKE...** für einen tollen, interessanten Vormittag in der Wurstküche der Metzgerei Maier sagen die Elefantenkinder aus dem Wichtelhaus und ihre Erzieherinnen.

#### Villa Kunterbunt

##### Laternenfest in der Villa Kunterbunt

Zur Erinnerung an St. Martin und seine guten Taten feierten wir am Donnerstag, 10. November 2016 unser traditionelles Laternenfest. Zur Begrüßung hatten die Erzieher/innen im Freien kleine Lichter und Kürbisse aufgestellt. In den Räumen waren die Tische für ein gemeinsames St. Martins-Mahl einladend gedeckt. Zu Beginn des Festes trafen sich alle Krippen- und Kindergartenkinder, um miteinander Laternenlieder zu singen und die Geschichte von St. Martin nachzuspielen. Währenddessen hatte der Elternbeirat zu Punsch, Glühwein, Selbstgebackenem und Grillwürsten in den Garten eingeladen....immer wieder mit dem Blick zum Himmel: Können wir Laterne laufen oder regnet es gleich? Das Wetter blieb trocken – die Kinder kamen nach ihrem Laternenfest in den Garten und Kleine und Große sangen die ersten Laternenlieder miteinander. Begleitet von der Feuerwehr setzte sich bald darauf ein langer Laternenzug durch Mönsheim in Bewegung; vorbei an vielen Lichtern und Leuchten, die die Anwohner dankenswerterweise für die kleinen Laternengänger in ihre Fenster und Vorgärten gestellt hatten. Wieder zurück in der Villa ließen wir unser Laternenfest und den –umzug mit einem Mondlied - gesungen im Kanon - ausklingen. Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Joachim Baumgärtner für die musikalische Unterstützung, Patrick Wanzki und Michael Duppel von der Freiwilligen Feuerwehr für die sichere Begleitung auf Mönsheims Straßen und unseren engagierten Elternbeirätinnen für die Verköstigung der Gäste im Garten.

## Schulen

### Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



#### Ausflug nach Wissembourg



Wie jedes Jahr fand am Donnerstag vor den Herbstferien für alle Französischlerner von Klasse 7 bis 10 unser Ausflug nach Frankreich statt. Dieses Jahr verschlug es die etwa 50 interessierten Schülerinnen und Schüler nach Wissembourg im Elsass.

Nach etwa anderthalbstündiger Busfahrt hatten unsere Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Möglichkeit, bei herrlichem Wetter das kleine Städtchen selbstständig zu erkunden. Hier wurde durch schmale Gässchen flanirt und schmucke Fachwerkbauten bestaunt – und eine Menge wohlriechende Seife eingekauft. Natürlich hatte Wissembourg auch kulinarisch etwas zu bieten. So sah man häufiger Schülergruppen in gemütlichen Cafés vor köstlichen Törtchen sitzen, oder traf sich beim Mittagessen zum Flammkuchen. Nach dem Mittagessen ging es dann mit dem Bus etwa 8 km weiter zum etwas versteckt liegenden Fort de Schoenenburg. Dort wurden wir in über 20m Tiefe durch die noch erhaltene Verteidigungsanlage (Maginot-Linie) geführt und stellten uns vor, wie die Soldaten von damals ihre Zeit in diesem Bunker verbrachten.

Auf einen interessanten und entspannten Tag folgte eine leider nicht ganz reibungslose Heimfahrt. Doch trotz des zähfließenden Verkehrs ließen sich unsere Schüler diesen gelungenen Tag nicht verderben, sondern stellten mit Gitarre und zwei Solosängern ein kleines Unterhaltungsprogramm auf die Beine, das alle mitriss und uns das beschwerliche Vorwärtskommen fast vergessen ließ.

Wir blicken zurück auf einen gelungenen Ausflug und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Aus anderen Ämtern

### Energie-Beratungszentrum

#### „Die Verkehrswende ist machbar – auch auf dem Land!“, Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz

**Das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbau-projekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieexperten neutral beraten lassen.**

Am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr stellt Bernhard Schultes unter dem Titel „Die Verkehrswende ist machbar - auch auf dem Land!“ Konzepte vor, die den Individualverkehr effizienter gestalten und den öffentlichen Nahverkehr flexibler organisieren sollen. Der praxisorientierte Vortrag gibt einen Einblick in derzeitige und zukünftige Potenziale der E-Mobilität im kommunalen Sektor und macht deutlich, welche Hürden es dabei zu überwinden gilt.

Zielgruppen sind neben den privaten Nutzern und Nutzerinnen auch Kommunalpolitiker und Ehrenamtliche in den Gemeinden. Der Referent Bernhard Schultes kann dank seiner Erfahrung als Leiter des BodenseEmobil Projekts, als Veranstalter von Aktionstagen zur E-Mobilität und als Betreiber der Internetplattform „E-Mobil im Süden“ wertvolle Tipps geben. Anmeldungen nimmt Alexander Greschik unter Telefon 07231 3971-3600 oder per Mail an [info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de) entgegen.

## Agentur für Arbeit

### Kontaktstelle Frau und Beruf stellt sich vor

#### Vortrag der Reihe BiZ und DONNA in der Pforzheimer Arbeitsagentur

Beruflich neu durchstarten nach Zeiten der Kindererziehung und Pflege von Angehörigen ist noch immer ein klassisches Frauenthema. Deshalb sind es überwiegend Frauen, die enorme Lücken in ihrer Erwerbsbiografie haben. Viele von ihnen arbeiten im Minijob, um die Verbindung zum Arbeitsmarkt zu halten. Wie sieht es dann später bei der Rente aus? Wie geht es beruflich nach einer Auszeit weiter? Wie kann der berufliche Neustart angegangen werden und wer hilft dabei weiter?

Im Rahmen der Vortragsreihe BiZ und DONNA informieren Sibylle Fischer, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und Marija Madunic, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf für den Nordschwarzwald, über Unterstützungsmöglichkeiten beim beruflichen

Wiedereinstieg und die Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf. Die Vortragsveranstaltung findet am Dienstag, 22. November 2016 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Pforzheimer Arbeitsagentur, Luisenstr. 32, Raum 219 statt.

BiZ & DONNA ist eine Vortragsreihe für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen. Unerheblich ist, ob „Frau“ berufstätig ist oder wieder einsteigen will. Im Rahmen dieser Vortragsreihe gibt es Informationen und Tipps zu aktuellen Themen der Arbeits- und Berufswelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer teilnehmen will, kann sich telefonisch unter 07231 304 344 oder per Email an Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.** Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

### Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

### Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**  
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**  
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**  
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:  
**Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

## Apothekennotdienst

**19.11.2016**

Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Straße 38  
Telefon: 900111

**20.11.2016**

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323  
Telefon: 07233 3525



## Deutsches Rotes Kreuz Aktionen

Ihr DRK Ortsverein informiert im November zu:

### Erstes Handeln bei Unterkühlung

Schnell kann es passieren: Jemand stürzt und ruft um Hilfe. Neben den üblichen Maßnahmen, wie Notruf und Betreuung, sollte nicht vergessen werden, den Verletzten mit einer Decke zu zudecken. Es kann sehr schnell zu einer Unterkühlung kommen. Hierzu kann alles benutzt werden, z. B. Wolldecke. Besonders gut eignet sich hierzu auch die Gold-Silber-Rettungsdecke, die in jedem Verbandkasten sein sollte. Decken Sie den Verletzten so zu, dass die Silberseite zum Körper zeigt. Sollten Arme und Beine des Verletzten sehr kalt sein, so dürfen diese nicht durch Reiben erwärmt werden. Es könnte passieren, dass das kalte Blut schneller zum Körperstamm transportiert wird und der Verletzte evtl. noch schneller auskühlt.

Sollte es einmal vorkommen, z. B. im Gebirge, dass es an einzelnen Körperteilen, z. B. Nase, Ohrläppchen, Fingerspitzen, Zehen, zu Erfrierungen kommt, kann man nicht viel tun. Erfrierungen sind wie Wunden zu behandeln, das heißt: keimfrei und ohne Druck, zum Beispiel mit einem Verbandpäckchen, verbinden. Es ist immer wichtiger, den Verletzten zuzudecken, weil eine Unterkühlung den gesamten Körper betreffen kann. Eine Erfrierung betrifft nur einzelne Körperteile.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

**Voranzeige: Seniorennachmittag**  
**Wann: Sonntag, 04. Dezember 2016**  
**Wo: Alte Kelter, Beginn: 14.00 Uhr**

Liebe Seniorinnen und Senioren, aller Nationalitäten, ab dem 63. Lebensjahr mit Partner.  
Auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen feiern. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die DRK Bereitschaft.*

## Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



[www.vdk.de/ov-moensheim](http://www.vdk.de/ov-moensheim)

### Danke an der Beteiligung zum Volkstrauertag am Mahnmal in Mönsheim.

Der VdK beteiligt sich wieder am **Weihnachtsmarkt 26. und 27. November** mit seinem traditionellen Kaffee + Kuchen in der Alten Kelter. **Wir bitten wieder um Kuchenspenden – Meldungen an Else Reusch, Telefon: 2332316**

#### Schon bekannte Termine im Jahr 2017:

- Samstag, den 4.3.2017 Jahreshauptversammlung um 16.00 Uhr im Gasthaus Ochsen
- Jahresausflug zusammen mit dem OGV am Samstag, den 20.05.17 zum Kräuter- & Fuchsenmarkt nach Wemding in die „Fuchsenstadt“. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Hans Kuhnle, 1. Vorstand

## Klinikverbund Südwest

### Herz unter Stress

**Anlässlich der bundesweiten Herzwochen 2016 finden am Donnerstag, den 24. November und am Montag, den 28. November im Leonberger Krankenhaus kardiologische Patienten-Vortragsabende statt.**

Auch bekannt als „stille Killer“ werden sie häufig unterschätzt, mit fatalen Folgen für viele Millionen Betroffene: Bluthochdruck, Diabetes und hoher Cholesterinspiegel können unerkannt und unbehandelt zu einer Gefahr für Herz und Gefäßsystem bis hin zu Herzinfarkt, Schlaganfall oder plötzlichem Herztod werden. Um die Bevölkerung über die Risiken und aktuellen Möglichkeiten der Diagnose, Therapie und Risikoversorgung aufzuklären, startet die Deutsche Herzstiftung ihre bundesweiten Herzwochen 2016 unter dem Motto „Herz unter Stress“. Darunter fällt auch Stress im Sinne von psychosozialen Belastungen, der aufgrund seiner wachsenden Bedeutung als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Krankheiten ebenfalls thematisiert wird.

Schätzungsweise 20 Millionen Erwachsene in Deutschland haben Bluthochdruck, vier Millionen Betroffene wissen nichts von ihrer Erkrankung. Etwa sieben Millionen Menschen leiden an Diabetes mellitus. Viele Millionen Betroffene haben zu hohe Cholesterinspiegel im Blut. Das Tückische ist: Bluthochdruck wird von den Patienten lange nicht gespürt und fällt häufig erst auf, wenn er Organschäden verursacht hat. Oder Diabetes: Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel

begünstigen eine Diabeteserkrankung. Eine beginnende Zuckerkrankheit verläuft – wenn überhaupt – nur mit geringfügigen Symptomen, z. B. starkem Durst und Abgeschlagenheit. Aber Diabetes beschleunigt die Schädigung der Gefäßinnenhaut der Herzkranzgefäße (Arteriosklerose). Das Herzinfarktrisiko steigt bei Diabetikern gegenüber Nicht-Diabetikern um das Sechsfache bei Frauen und um das Zwei- bis Vierfache bei Männern. Dabei sind diese Krankheiten bei frühzeitiger Diagnose mit Medikamenten und einer Lebensstiländerung gut beeinflussbar.

Um den Patienten Hilfe im Umgang mit den Krankheiten zu geben, informiert daher die Kardiologie des Leonberger Krankenhauses unter der Leitung von Chefarzt Dr. Olaf Weber mit zwei Vortragsabenden im Rahmen der bundesweiten Herzwoche über die wichtigsten Risikokrankheiten für Herz-Kreislauf-Leiden wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Herzschwäche. Am Donnerstag, den 24. November stehen Cholesterin und Bluthochdruck im Mittelpunkt, am Montag, den 28. November Diabetes mellitus und Stress. Die Ärzte stehen den Besuchern im Anschluss an die Vorträge, die jeweils um 19 Uhr im Mehrzweckraum (EG) des Krankenhauses Leonberg beginnen, für alle Fragen rund um Bluthochdruck, Diabetes, Stresseinflüsse und hohe Cholesterinspiegel zur Verfügung. Das Parken während der Veranstaltung ist ebenfalls kostenfrei. Weitere Informationen zu den Herzwochen 2016 gibt es auch im Internet unter [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de).

## Allgemeine Info





Vortrag

### **Die Neuerungen 2017 durch das Pflegestärkungsgesetz**

von  
Uta Klingel, Pflegestützpunkt, consilio Mühlacker

**Montag, 21. November 2016, 19:30 Uhr,  
consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker**

Am 1. Januar 2017 tritt die bisher größte Pflegereform in Kraft. Die drei Pflegestufen werden von den Pflegegraden 1 bis 5 abgelöst. Diese und weitere Änderungen werden im Rahmen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) umgesetzt und sollen u.a. Menschen mit Demenz die gleichen Pflegeleistungen zusichern wie körperlich Pflegebedürftigen. Was wird sich für Betroffene und Familien dadurch ändern? Uta Klingel gibt einen Ausblick auf den neuen Leistungsumfang und die Inhalte der Pflegegrade.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.  
Nähere Infos im consilio oder unter 07041/814690.

## Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



### Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

**Sie erreichen uns persönlich:** Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim  
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

10.00 Uhr Kinderkirche  
Im Anschluss ist Kirchenkaffee

### Montag, 21. November 2016

19.30 Uhr Frauenchor

### Dienstag, 22. November 2016

15.30 Uhr Kleinkind-Gruppe von 2–4 Jahren  
Geschwisterkinder sind herzlich willkommen  
(Anja Bellitti, 07044 909909)

18.00 Uhr Gemeindedienst trifft sich im Gemeindehaus  
19.30 Uhr Kirchenchor

### Mittwoch, 23. November 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim  
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

### Donnerstag, 24. November 2016

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre  
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)  
19.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Posaunenchor  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“  
bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

## Kirchen

## Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,  
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,  
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,  
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,  
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner  
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller  
Telefon: 07044 938349  
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

### Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
*Lukas 12,35*

### Wochenlied:

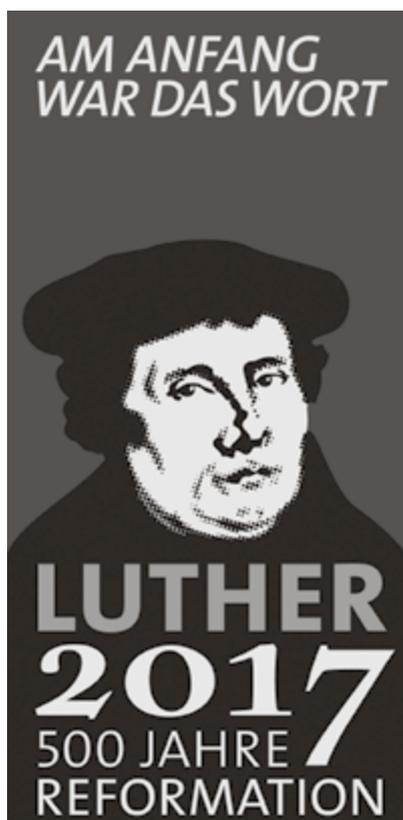
Wachet auf, ruft uns die Stimme  
*EG 147*

### Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag Sonntag, 20. November 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor  
Predigttext: Offenbarung 21,1-7(8)  
Das Opfer ist für die Hospizarbeit in Leonberg bestimmt

## Mitteilungen:

### Zum Nachdenken



### Lutherzitate zum Reformationsjubiläum

„Die Hilfe Gottes ist  
unser weiter Raum, der  
uns frei und fröhlich  
macht“

## Zum Nachdenken

### Monatsspruch November 2016

#### Die Dunkelheit durchbrechen

Am Winterhimmel ist er besonders gut zu sehen: Der Morgenstern. Ein silberner Lichtpunkt vor der Morgenröte. Oben ist es nachtschwarz, darunter hellt das Blau sich auf, geht über in einen orangeroten Streifen aus Licht. Hinreißend schön kündigt der Tag sich an. Hinreißend schön ist es, wenn es hell wird in einem verdunkelten Herzen. Nacht kann ja auch in einem Leben sein. In ausweglos erscheinenden Zeiten, wenn kein Hoffnungsschimmer ins Leben fällt. Wenn die Trauer um einen Menschen, den ich geliebt habe, sich novembergrau auf die Seele legt. Auch Hass, Neid und Missgunst verfinstern ein Herz und lassen es auskühlen. Das Schicksal des anderen rührt einen nicht mehr, man wird gleichgültig oder gar feindselig gegenüber denen, die Hilfe brauchen.

Ein prophetisches Wort hat die Kraft, die Dunkelheit zu durchbrechen. Doch scheint es nicht der laute, für jeden unüberhörbare Ruf zu sein, von dem solch ein Wunder zu erwarten wäre. Eher ist es ein zartes Wort, das um Aufmerksamkeit bittet. Offene Sinne und der richtige Moment sind nötig, damit es seine Strahlkraft entfalten kann. Dann aber rettet es durch die riskante Zeit, in der ich mich zu verlieren drohe.

Ein genau richtiges Wort entfacht neue Hoffnung in mir. Eine Freundin leitet mich durch die Trauertage wie ein Licht. Einer versteht und deutet meine Härte, er wärmt mich und weckt das Vermögen, mich einzufühlen in andere. Bis der Morgenstern aufgeht und – hinreißend schön – den Tag ankündigt, an dem sich das Leben neu entwirft.

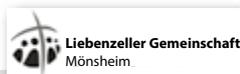
*Tina Willms*



Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1,19

## Liebenzeller Gemeinschaft Mönshheim



Wimsheimer Straße 15/1

### Mittwoch, 23.11.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

## Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönshheim Heilig Geist Heimsheim



### (Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

#### Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),  
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

#### Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim  
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025  
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

#### Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

#### Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim  
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789  
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de  
www.kath-kirche-wiernsheim.de

#### Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,  
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

#### Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010  
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688  
Mönshheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

## Gottesdienste

### Donnerstag, 17.11.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

### Freitag, 18.11.16

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

### Samstag, 19.11.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Frielzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönshheim

### Sonntag, 20.11.16; Christkönigs Sonntag, Ev.: Lk 23,35b-43



„Der andere aber wies ihn zu- recht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.“

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim, Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Elisabeth-Gottesdienst mit Ehrungen der Caritasfrauen in Wiernsheim

#### **Dienstag, 22.11.16**

15.30 Uhr Andacht im Schwester-Karoline-Haus in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

#### **Mittwoch, 23.11.16**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

#### **Donnerstag, 24.11.16**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

#### **Freitag, 25.11.16**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

#### **Samstag, 26.11.16**

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

#### **Sonntag, 27.11.16; 1. Adventssonntag, Ev: Mt 24,29-44**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder der Gemeinden Mönsheim, Wurmberg und Wiernsheim (mit Teilorten) in Wurmberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder der Gemeinden Heimsheim, Friolzheim und Wimsheim in Heimsheim

*Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich!*

*Herzliche Einladung dazu!*

### **Wöchentliche Veranstaltungen**

#### **Kath. Singkreis Wiernsheim**



Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

#### **Chorleiter und Organist:**

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



#### **Chor Colors of Heaven**

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter [www.colorsofheaven.gmxhome.de](http://www.colorsofheaven.gmxhome.de)

### **Aktuelles für diese Woche**

#### • „Geboren um zu leben....“ und dann....

**Herzliche Einladung zum Konzert:** Klassik Pop zum Totensonntag. Der Liederkranz Wiernsheim, Ohrwurm, Chordination und das Orchester Serenata e. V. unter der musikalischen Leitung von Thomas Ungerer laden dazu ein in die Heilig-Kreuz-Kirche am Sonntagabend, 20. November um 18.00 Uhr. Sie werden staunen über die Klangfülle in unserer Kirche. (Eintritt frei, Spendenbasis)

#### • Ehrungen von Caritasfrauen im Besuchsdienst:

Am Sonntag, den 20.11.2016 werden im Rahmen eines „**Elisabeth-Gottesdienstes**“ in Wiernsheim 11 Caritasfrauen unserer Gemeinden für ihre jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit im Besuchsdienst geehrt. Frau Baier, Vorstandsmitglied der Caritas-Konferenzen Stuttgart, wird die Ehrungen vornehmen.

Nach dem Gottesdienst laden die Caritasfrauen zu einem Stehempfang ins Gemeindezentrum ein.

Gleichzeitig wird eine kleine Ausstellung im Gemeindezentrum eröffnet. Sie zeigt das Leben der Heiligen Elisabeth aus Kinderaugensicht. Gemalt wurden die bunten Bilder von Kindern, die den kommunalen Kindergarten „Wichelhaus“ in Mönsheim besuchen.

Herzliche Einladung! Gertrud Eckert-Klittich, Dekanatsverantwortliche der CKD

#### • Die Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes



Am einmal jährlich stattfindenden „**Diaspora-Sonntag**“, dem dritten Sonntag im November, sammeln die Katholiken in den Gottesdiensten im Rahmen einer bundesweiten Kollekte für die Belange katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. **Im Jahr 2016 findet der Diaspora-Sonntag bundesweit am 20.**

**November statt.** Dabei lautet das Motto der Diaspora-Aktion „**Keiner soll alleine glauben. Unsere Identität: Barmherzigkeit.**“ Barmherzigkeit gehört für uns Christen untrennbar zum eigenen Selbstverständnis. Sie ist ein Herzstück unseres Glaubens.

#### • Sternsinger wanted: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“



Für diese wichtige Hilfsaktion, die Kinder für arme Kinder dieser Welt organisieren, suchen wir in Mönsheim Kinder und Begleitpersonen (Väter, Mütter, Großeltern,...) – **gleich welcher Konfession** –, die als Sternsingergruppe laufen und ein bestimmtes Wohngebiet übernehmen. Bitte meldet euch – auch wenn ihr Fragen habt

– bis spätestens **Mittwoch, den 30.11.2016** bei: Nadine Ernst, Friolzheimer Str. 10, Telefon: 90 87 72, Bärbel Rapp, Spreuerbergstr. 16, Telefon: 82 03, oder meldet Euch mit

dem Zettel an, der in dieser Woche in der Schule verteilt wird. Während der Sammelaktion bekommt ihr von der Kirchengemeinde ein Vesper.

Damit wir alles Weitere (Texte verteilen, Termine, Treffpunkte, Gruppeneinteilungen) besprechen können, treffen sich **die Begleiter/Innen am Samstag, 10.12.2016 um 10.00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum St. Maria in der Alten Kelter in Mönsheim

**Der Abschluss unserer Aktion ist am Freitag, 06.01.2017 um 10.00 Uhr in der kath. Kirche in Wiernsheim.** (Bitte zum Umziehen 20 Minuten früher kommen). **Ihr erhaltet dort auch ein kleines Dankeschön für eure Mithilfe.**

• **Minitermine:**

Liebe Minis, liebe Eltern, unsere nächsten Aktivitäten stehen an.

Wir treffen uns am Samstag, den 19.11.2016 um 18.00 Uhr zu einem Filmabend im Jugendraum in Wiernsheim. Es erwartet euch ein spannender Film und viele nette junge Leute.

In der darauffolgenden Woche findet am Samstag, den 26.11. ab 16.00 Uhr und Sonntag, den 27.11. ab 11.00 Uhr in Mönsheim unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt, zu dem alle Minis und deren Eltern sehr herzlich eingeladen sind. Wir haben unsere Festhütte aufgebaut und bieten Chili con Carne zum Essen an. Helfer sind für den Stand der katholischen Kirche gerne gesehen, einfach bei uns melden.

Wir freuen uns auf euch – euer Miniteam Sabine Bauer, Andreas Biebl, Martin Zelz, Holger Klumpp

• **Zum Nachdenken:**

„Man kann in dieser Welt, wie sie ist, nur dann weiterleben, wenn man zutiefst glaubt, dass sie nicht so bleibt, sondern werden wird, wie sie sein soll.“

(Carl Friedrich von Weizsäcker)

„Sich bewegen und innehalten“

Ein Abend mit Tänzen und Texten mit Doris Reibert und Ute Martin-Knerr

**Freitag, 18. November**

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schürer

**Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag**

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach zum Ewigkeitssonntag (Pastor Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids

**Dienstag, 22. November**

20.00 Uhr Projektchor in Weissach

**Mittwoch, 23. November**

15.45 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

**Da geh' ich hin**

aktuell  
**Projektchor**  
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen!  
Probentermin: 15.11., 22.11., 06.12., 20.12.  
Singen im Gottesdienst: 11.12.2016 (3. Advent)  
24.12.2016 (Christvesper)  
**Projektchor**  
...weil Singen Spaß macht

**Vorschau**

aktuell  
**Männertreff**  
Freitag | 25. November | 19.00 Uhr  
**Nachtwanderung und Einkehr**  
Wir wandern durch die herbstliche Nacht  
und kehren am Ziel in einem „Besen“ ein.  
**MÄNNERTREFF**  
DIE MÄNNER DER KIRCHENGEMEINDE  
treff

**Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim**



Leonberger Straße 47  
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach  
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448  
E-Mail: weissach@emk.de  
Internet: http://emk-weissach.de

**Wort zur Woche**

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

**Wir laden ein**

**Donnerstag, 17. November**

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach:

## Vereine

### SpVgg Mönsheim



#### Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

#### E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

#### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

### Abteilung Fußball



#### Berichte:

##### F-Jugend

#### Hallenspieltag in Rutesheim am 12.11.2016

Unser erster Spieltag in der Halle und, was soll man sagen, es hätte wahrlich nicht besser laufen können. 4 Spiele, 4 Siege, 14:0 Tore. Was will man mehr?! Doch der Reihe nach.

Im 1. Spiel standen wir Hirschlanden-Schöckingen 2 gegenüber. Die ersten paar Minuten brauchten wir noch etwas, bis wir uns fanden, denn so richtig warmmachen war in der Halle leider nicht möglich. Doch als der Ball lief, man das Vertrauen zueinander fand, lief der Motor langsam an und wir konnten am Ende verdient 2:0 gewinnen.

Nächster Gegner war der SV Gebersheim. Nachdem es im vorherigen Spiel anfangs noch etwas in der Defensive hakte, stellten wir im 2. Spiel etwas um. Nico ging auf außen und Lukas nach hinten. Beide fühlten sich nun deutlich wohler und sicherer. Wir ließen hinten beinahe nichts zu, dafür gingen wir vorne ab wie die Feuerwehr. Allein Ben traf in diesem Spiel 3x. 6:0 hieß es am Ende und der Sieg war auch in dieser Höhe verdient.

Spiel Nr. 3, Gegner: Sersheim 1. Mit denen hatten wir schon auf dem Feldspieltag in Frielzheim zu tun, damals ging das Spiel noch unentschieden aus. Dieses Mal netzten wir schon nach 14 Sekunden zum ersten Mal ein und ließen danach auch nicht locker. 4:0-Sieg!

Im letzten Spiel des Tages ging es gegen den TSV Heimerdingen. Da wir immer einige Spiele Pause hatten zwischendurch, konnte man sich diesen Gegner schon vorab anschauen und

hatte es am Ende daher mit dem vermeintlich Stärksten an diesem Tag zu tun. Es hieß also, nochmal konzentrieren und das bisher Gezeigte auch im letzten Spiel nochmal zu bestätigen. Und tatsächlich, wieder hinten nix zugelassen und vorne die Chancen genutzt. 2:0 für uns!

**Fazit:** Daniel und Kemi hatten sich an diesem Spieltag im Tor abgewechselt. Ich weiß nicht, wer von den zwei heute weniger zu tun hatte. Die Jungs spielten heute einfach beeindruckend, es machte richtig Spaß zuzuschauen. Die Siegerfanta nach Spieltagsende hatte sich jeder einzelne hochverdient!

Es spielten: Daniel, Kemi (1), Ben (6), Sören (3), Nico (4), Norman, Lukas

*Euer Pada*

#### Hallenspieltag in Rutesheim am 13.11.2016

Da es, aufgrund der Hallensituation im Bezirk, nicht anders möglich war, mussten wir gleich am Sonntag nochmal nach Rutesheim auf Spieltag. Zwar gab uns das die Möglichkeit, alle Kinder an diesem Wochenende zum Zuge kommen zu lassen, doch gesagt ist leichter als getan, denn die Grippe hatte etwas dagegen, so dass Daniel und Lukas 2x an diesem Wochenende ran mussten.

Im ersten Spiel trafen wir auf Schwieberdingen 4. Verrückterweise wollte niemand so richtig ins Tor (außer Lukas, den ich aber heute ganz dringend draußen brauchte), daher spielte dort Seyar, der, genau wie Idris, heute zum ersten Mal dabei war. Das Spiel war ein großer Kampf, besonders vor unserem Tor. Durch viel Dusel, einen unerwartet überragenden Torwart zwischen den Pfosten und eben Lukas, konnten wir das 0:0 über die Zeit retten. Schon mal ein positiver, wenn auch glücklicher Start.

Im zweiten Spiel ging es gegen Ditzingen 4. Mit Ditzingen 3 durften wir in Sternenfels schon Bekanntschaft machen. Dort verloren wir noch unglücklich mit 0:1. Gegen ihre 4. Mannschaft machten wir es aber deutlich besser und gewannen am Ende auch verdient 5:0.

Heute standen nur drei Spiele auf dem Plan. Das letzte ging gegen Rutesheim 4. Die bisherigen Spiele, welche man von denen sehen konnte, waren schon beeindruckend und so war es wie am Vortag, das letzte Spiel wird das Schwierigste. Getreu dem Motto: „Angriff ist die beste Verteidigung“ ließen wir die Rutesheimer erst gar nicht ins Spiel kommen und machten Druck ohne Ende. Und tatsächlich gingen wir mit 1:0 in Führung. Das Spiel lief aber noch ein paar Minuten und es ging munter hin und her auf dem Feld, da die Jungs vor lauter Spannung ihre Ordnung phasenweise verloren. Die Sekunden liefen runter, gefühlt natürlich nicht schnell genug. Doch Rutesheim konnte keinen Treffer landen und so gewannen wir ein hart umkämpftes Spiel knapp mit 1:0.

**Fazit:** Die 0-Gegentore-Serie an diesem Wochenende konnte gehalten werden! Die Siegerfanta nach Spieltagsende war auch an diesem Tag hochverdient!

Es spielten: Seyar, Idris, Samir (3), Daniel (2), Lukas (1), Felix, Hossain

*Euer Pada*



## Abteilung Tischtennis

### Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

### Trainingszeiten in der Sporthalle Mönsheim

#### Anfänger (Kinder ab 8 Jahren)

Ansprechpartner: Martin Lacher, Fon: 90 22 03

Dienstag, 18.00–19.30 Uhr

#### Jugend U13 (Kinder von 8 bis 13 Jahren)

Dienstag, 18.00–20.00 Uhr

Freitag, 19.00–20.00 Uhr

#### Jugend U18 (Jugendliche ab 13 Jahren)

Dienstag, 18.00–20.00 Uhr

Freitag, 19.00–20.00 Uhr

#### Aktive

Ansprechpartner Werner Gloss, Fon: 0171 1708065

Dienstag, 20.00–22.00 Uhr

Freitag, 20.00–22.00 Uhr

#### Hobbygruppe

Ansprechpartnerin:

Christel Kilpper (tt.hobby@spvggmoensheim.de)

Freitag, 20.00–22.00 Uhr (auch dienstags möglich)

### Termine:

#### Herren I

Sonntag, 20.11., 10.00 Uhr

Bietigheim-Bissingen – **Mönsheim**

#### Herren II

Donnerstag, 17.11., 20.00 Uhr

Iptingen – **Mönsheim**

und

Samstag, 19.11., 18.00 Uhr

**Mönsheim** – Zaisersweiher

#### Jungen U18 II

Samstag, 19.11., 14.00 Uhr

**Mönsheim** – Heimsheim

#### Mädchenspieltag

Samstag, 19.11., ab 10.00 Uhr

**In der Appenbergsporthalle**

### Berichte:

#### Mädchen U18

#### Erfolg zum Auftakt

**Mönsheim** – TSV Aurich

**3:2**

Schon ungeduldig warteten Maria und Pia darauf, dass es auch bei ihnen endlich losgeht. Beide hatten zwar schon ihre Einsätze bei den Jungs, aber gegen Mädchen zu spielen ist dann doch noch etwas anderes. Da für die Gäste der Wochenendtag etwas ungelegen kam, wurde die Begegnung einfach bei uns unter der Woche gespielt. Es war klar, dass es eine enge Kiste werden könnte, da die Spitzenspielerin der Auricher mehr als 75 TTR-Punkte mehr auf dem Konto hat als unsere Mädchen und daher favorisiert war. Der Knackpunkt sollte also das Eingangsdoppel werden.



Schnell ging unser Duo mit 2:0 Sätzen in Führung. Nach einem kleinen und knappen Durchhänger im 3. Satz klappte es aber im 4. Satz wieder besser und man führte mit 1:0. Wie zuvor vermutet, war die Nr. 1 der Gäste etwas zu stark für Maria und Pia, die aber nur jeweils knapp im 5. Satz verloren und es so zu keiner Sensation kam. Gegen die Nr. 2 der Gäste spielte das Duo ihre längere Erfahrung beim Tischtennis spielen aus und ließ hier nichts anbrennen – gut gemacht!

Am Sa., 19.11. finden in der Mönsheimer Appenberg-Sporthalle dann gleich einige Mädchenspiele von mehreren teilnehmenden Vereinen statt, wo dann auch der Austausch zwischen den Mädels wieder wichtig sein wird. Immerhin kennt man sich so langsam auf der Bezirksebene. TK

#### Hobbygruppe

den **Freitag (20.00 Uhr)**. Warum? Weil Sie dann in ungezwungener und lockerer Runde dem kleinen Ball nachjagen können und dabei Spaß haben. Gerne kann auch am Dienstag in der Sporthalle vorbeigeschaut werden! Einen Vorteil hat der Hallensport zudem noch – auch in der kalten Jahreszeit bleibt man in Bewegung und tut so etwas für seinen Kreislauf und sein allgemeines Wohlbefinden.

Fragen Sie doch einfach einmal ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte und schauen mal in der Halle vorbei.

## Spaß und Spiel mit der TT-Hobbygruppe

Total Lust auf Sport und Gemeinschaft?

Interessierte am Sport, die zwanglos, das Spiel mit dem kleinen

Celluloidball ausüben wollen, sind hier richtig.

Hereinspaziert zum

Training in der Appenberg-Sporthalle

Einfach den Schläger schwingen

Nach dem Motto „Spaß und Spiel“ ist es egal, ob

Neuling oder „Profi“, ob alt oder jung

Ideal wären Sportschuhe sowie Sportkleidung

Schläger werden zum „Schnuppern“ gestellt



Eine viermalige Schnupperteilnahme ist kostenlos. Bei einer Teilnahme darüber hinaus wird für erwachsene Nichtmitglieder im Verein eine halbjährliche Kursgebühr in Höhe von 40 € und für Jugendliche eine Kursgebühr von 30 € fällig.

Ansprechpartner:

Thomas Kreidler

## Besuch der Tischtennis Turnierserie „FM Munzer Cup 2016“ in Sindelfingen

### TT Stars zum Anfassen

Nicht nur die kleine 7-köpfige Gruppe aus Mönsheim, sondern weitere rund 750 Zuschauer kamen am Freitag zum 5. Spieltag der Turnierserie nach Sindelfingen und erlebten einen tollen Abend.



**Jan-Ove Waldner** (Olympiasieger 1992), **Jörgen Persson** (Weltmeister 1991), **Timo Boll** (Rekord-Europameister und dt. Fahnenträger bei Olympia 2016) und drei weitere ehemalige und aktuelle Stars der Szene gaben ihr Stelldichein.



Offiziell ins Bild gesetzt übrigens von Volker Arnold, der nicht nur in Mönsheim, sondern auch seit einigen Jahren für

unseren Verband TTVWH ehrenamtlich tätig ist. Während andere europäische Profis diese Woche bei den Austrian Open am Start waren, suchten diese sechs Cracks die Nähe zur Basis des Sports.

Die Profis ließen es teils locker und nicht immer ganz so ernst angehen und streuten, neben vielen sehenswerten und begeisternden Ballwechselln, auch spektakuläre Showeinlagen für die staunenden Zuschauer ein. Vor dem Finale war dann eine Autogrammstunde angesetzt, bei der Nick und Tim Helbig den Stars zum ersten Mal ganz nahe waren. Im Finale trafen dann Timo Boll und der Altmeister Jörgen Persson aufeinander. Deutschlands bester TT-Spieler aller Zeiten behielt dann deutlich die Oberhand und gewann das Turnier. Nach der Siegerehrung erwischten Nick und Tim noch **Wang Xi** aus Fulda, seit rund 10 Jahren einer der besten Bundesligaspieler in Deutschland, der gerne für ein Foto wartete.



Keine Berührungängste. Wang Xi – eingerahmt von Nick und Tim

Für die jungen und die erwachsenen Fans war es sicherlich ein schöner Abend, der sicher noch einige Zeit in guter Erinnerung bleiben wird. TK



**CVJM Mönsheim e.V.**

Internet: [www.cvjm-moensheim.de](http://www.cvjm-moensheim.de)

## Wöchentliche Gruppen und Veranstaltungen

### Montag:

Große Bubenjungschar (5.–8. Klasse), 18.00–20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 5997 (Micha Weeber).

Mädchenkreis (ab 14 Jahre), 14-täglich, 19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 5544 (Sylvia Craciunescu).

Sportabend, 20.00–21.45 Uhr in der Sporthalle. Kontakt: Telefon: 5435 (Markus Bentel).

### Dienstag:

Große Mädchenjungschar (5.–8. Klasse), 18.30–20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 6994 (Andrea Ruff).

### Mittwoch:

Kleine Mädchenjungschar (2.–4. Klasse), 17.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Alina Maier).

### **Donnerstag:**

Kleine Bubenjungschar (2.–4. Klasse), 17.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Janos Maier).  
Jungbläser, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Posaunenchor, 20.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Kontakt: Wolfgang Götz, Telefon: 7846.

### **Freitag:**

Jungenschaft (ab 14 Jahre), 19.30–21.45 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 9167678 (Benjamin Bürle).

## **Eichenkreuzfußball**

### **Fussballkrimi in Gomaringen**

Am Samstag, 5.11., reiste unser Team nach Gomaringen. Etwas geschwächt in der Defensive galt es, sich mit einem Sieg in die Winterpause zu verabschieden. Nach einem kurzen Impuls zum Reformationstag, den wir Mönsheimer durch den Luther-Abend schon sehr gut kannten, gab der Schiedsrichter die Partie frei.

Gleich in der 1. Spielminute zappelte der Ball im Netz. Philipp Bürle gelang eine tolle Balleroberung in der gegnerischen Hälfte und ließ dem Keeper keine Chance mit seinem Schuss ins kurze Eck. Die Gomaringer erholten sich relativ schnell von diesem frühen Rückstand und setzten uns von Anfang an unter Druck. Durch tolles Kurzpassspiel und viel Bewegung überzeugten sie spielerisch auf dem Kunstrasen. Nach zahlreichen Angriffen und einem Pfostentreffer des Gastgebers reagierten wir und stellten uns auf einigen Positionen um. Mit dieser Veränderung gelang es uns, das Spiel zu stabilisieren und den Gegner vom eigenen Strafraum fernzuhalten. Bei etlichen Kontersituationen bekamen wir immer wieder beste Chancen, um einen Treffer zu erzielen. Jedoch konnte man diese nicht nutzen und so ging man mit der knappen 1:0 Führung in die Pause.

Zur Halbzeit galt es festzustellen, dass an diesem Tag spielerisch kein Sieg möglich war, sondern nur durch Kampf der Dreier eingefahren werden konnte. Mit dieser Einstellung im Kopf ging man in die zweite Halbzeit. Man schaffte es, kompakt zu stehen und durch frühes Anlaufen dem Gegner das Spiel schwer zu machen. Aber nicht jeder Angriff ließ sich im Feld verteidigen. Doch auch im Kasten zeichnete sich Hannes Mönch mit vielen Paraden aus und wehrte zahlreiche Torabschlüsse ab. Leider musste er aber in der 60. Minute einen Gegentreffer hinnehmen, denn die Gomaringer führten einen Freistoß schnell aus und ein Weitschuss senkte sich unter der Latte ins Tor zum 1:1. Man merkte, wie dieser Wirkungstreffer bei uns einschlug, da wir einfach keine Feldvorteile erarbeiten konnten. In der 75. Minute nutzte der Gegner dann einen sehr umstrittenen Elfmeter zur 2:1-Führung. Mit dieser Niederlage wollte sich keiner zufrieden geben und jeder versuchte, nochmals alles aus sich herauszuholen. Nach einem Eckball von Philipp Bürle stand Samuel Bentel im Strafraum goldrichtig und schoss den Ball zum 2:2 in die Maschen. Dieser Treffer beflügelte das Team für die letzten 10. Spielminuten. Joel Baumgärtner trat einen erneuten Eckball in den Strafraum, diesen

konnte wiederum Samuel per Kopf zum umjubelten 3:2-Führungstreffer versenken. Diese Führung verteidigten wir die letzten Spielminuten über und beendeten diesen Fussballkrimi mit einem Happy End!

Fazit: Gegen einen spielerisch so klar überlegenen Gegner war die kämpferische Mannschaftsleistung an diesem Samstag der Schlüssel zum Erfolg! Mit nun 5 Spielen ohne Niederlage festigen wir die Tabellenspitze und können im neuen Jahr mit breiter Brust in die Rückrunde starten. Ein Dank an Simon Bauer für die Unterstützung bei diesem Auswärtsspiel.



## **Volleyball-Club**

[www.vc-moensheim.de](http://www.vc-moensheim.de)

### **Herren erobern zweiten Tabellenplatz**

Bei unserem zweiten Heimspiel begrüßten wir die Mannschaften TV Winterlingen und TSG Tübingen 3. Unsere Ziele waren neben dem Sieg, die Eigenfehler deutlich zu reduzieren und ein dynamisches Spiel aufzubauen. Im ersten Satz setzten wir unser Erlerntes aus dem Training effektiv um und ließen den Gegner aus Winterlingen nie in Führung gehen. Diesen Satz entschieden wir eindeutig mit 25:17 für uns. Im zweiten Satz fiel die Mannschaft wieder in alte Verhaltensmuster zurück und so konnten wir uns nie deutlich absetzen. Am Ende wurde es deswegen sehr knapp und mit ein wenig Glück gewannen wir diesen Satz mit 25:23.



Im letzten Satz spielten wir wieder deutlich disziplinierter und variierten das Angriffsspiel. Jeder Spieler übernahm konsequent seine Aufgaben und so entschieden wir diesen Satz klar mit 25:12 für uns. Im zweiten Spiel konnte die Mannschaft aus Tübingen leider, aufgrund einer Verletzung, nicht mehr antreten und so ging dieses Spiel ebenfalls mit 3:0 an unsere Herren. Zusammenfassend haben wir uns aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung und der konsequenten Fokussierung unserer Ziele im Vergleich zu den vorherigen Spieltagen sichtlich gesteigert. Durch die erhaltenen sechs Punkte konnten wir uns in der Tabelle vorerst auf den zweiten Platz setzen. Ganz besonders möchten wir uns auch bei den Zuschauern bedanken, die uns an diesem Spieltag angefeuert haben!

*M.S. und B.N.*

## Großkampftag unserer Damen 1

Einen großen Kampf lieferten sich unsere Damen gegen unseren Angstgegner Böblingen und die für uns unbekanntere Mannschaft des Tübinger Modell. Am Tag davor hätten wir uns über jeden Punkt gefreut, im Nachhinein waren wir unzufrieden. Unser aufgrund von Urlaub, Krankheit und Verletzung dezimierter Kader, trat mit geringen Erwartungen, großem Herz und neuen Trikots zum Heimspieltag an. Im ersten Spiel gegen die Böblinger Damen gingen wir mit sehr viel Respekt in die Partie, denn wir kannten die Stärken und Spielweise unseres Gegners, welcher bisher alle Spiele gegen uns gewann, außer das letzte und dies war das Pokalfinale vor 2 Jahren.



Wir drückten von Anfang an dem Spiel unseren Stempel auf und gewannen den ersten Satz überraschend deutlich mit 25:12. In den Sätzen zwei und drei hatten wir jeweils einen Durchhänger, um am Ende wieder konsequenter zu spielen und mit 25:19 und 25:20 verdient zu gewinnen. Im zweiten Spiel ging es gegen die starken Damen des Tübinger Modell, welche uns am letzten Spieltag in Sindelfingen schon beobachten konnten. Der erste Satz war mit 23:25 eine sehr enge Kiste, mit dem besseren Ausgang für den Gegner. Im zweiten konnten wir die „unglücklichen“ Schiedsrichterentscheidungen nicht mehr ausgleichen und verloren deutlich mit 19:25.



Im dritten Durchgang standen wir mit dem Rücken zur Wand und gaben die Parole aus, um jeden Punkt zu kämpfen und es eine noch größere Leistung ist, wenn wir diesen Satz trotz der geführten und nicht gehandeten Bälle beim Gegner gewinnen. Aufgrund unseres großen Kampfgeistes konnten wir diesen Durchgang mit 25:21 für uns entscheiden und im vierten mit 25:13 noch einen draufzusetzen. Im Tie-Break ging uns die Puste aus und wir konnten die krankheits- und verletzungsbedingte Schwächung nicht mehr ausgleichen. Wir verloren deutlich mit 9:15 und gratulierten den Tübinger Damen zum Sieg. Ein großes Dankeschön geht an unsere Zuschauer, welche uns vorbildlich anfeuerten und sich den gemeinsamen Abend im Vereinsraum mit den Damen redlich verdienten.  
E.U.

## Tennis-Club



[www.tc-moensheim.de](http://www.tc-moensheim.de)



### TCM-Nikolausturnier

Hallo liebe TCM'ler,

das diesjährige Nikolausturnier steht wieder an und wird am

- Samstag, 3. Dezember 2016
- Spielzeit 17.00–19.00 Uhr
- Tennishalle Kugel – Wiernsheim

veranstaltet. Das Startgeld beträgt 10€ und das Teilnehmerfeld ist auf 16 Spieler/-innen begrenzt. Im Anschluss an das Turnier werden wir im Restaurant Hirsch im Heimsheim den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Natürlich ist es auch möglich, nur zum geselligen Teil zu kommen. Für die bessere Planung bittet Volker Knapp ([breitensportwart@tc-moensheim.de](mailto:breitensportwart@tc-moensheim.de)) um Rückmeldung.

Weitere Information zum Turnierablauf findet ihr auf der TCM-Homepage.

### Helfer für Weihnachtsmarkt

Wir bereits angekündigt, wird der TC-Mönshheim am diesjährigen Mönshheimer Weihnachtsmarkt vom 26.11.–27.11.16 teilnehmen.

Für ein gutes Gelingen dieser Aktion ist ein gemeinsames Miteinander wichtig. Aus diesem Grund benötigen wir die Unterstützung und Mitarbeit der TCM-Mitglieder, um an beiden Tagen unseren Stand betreiben zu können. Wir brauchen Helfer für Auf- und Abbau sowie Standdienst (Essen- und Getränkeausgabe, Kasse, etc.). Auf der TCM-Homepage hat Volker Knapp einer Helferliste erstellt. Wer helfen möchte oder noch Fragen hat, meldet sich bitte bei Volker ([breitensportwart@tc-moensheim.de](mailto:breitensportwart@tc-moensheim.de)).

Vorab schon mal vielen Dank an alle Helfer.

## Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



**Der BUND Ortsverband Heckengäu lädt am Freitag, den 25. November 2016 zu einem spannenden Bildervortrag über den Steinkauz ein. Der Referent Herbert Keil setzt sich seit über 25 Jahren ehrenamtlich für die Erhaltung dieser kleinen Eule in unserer Region ein. Anhand eindrucksvoller Bilder und aufgrund seiner langjährigen Erfahrung wird der Referent viele interessante Details über die Lebensweise des Steinkauzes aufzeigen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei**

**Heimsheim im Vortragssaal der Heimsheimer Zehntscheune statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Es werden Brezeln und Getränke angeboten.**



Der Steinkauz ist eine der kleinsten Eulen in Baden-Württemberg. Mit seinem Gewicht von ca. 190g erreicht er ungefähr die Größe einer Amsel. Sein Gefieder ist oberseits dunkelbraun mit vielen hellen Flecken. Im Gegensatz zu den meisten Eulen ist der Steinkauz oft auch tagaktiv. Sein Lebensraum sind offene, mit Baumreihen und Feldgehölzen durchsetzte Kulturlandschaften, die mit einem ausreichenden Angebot an geräumigen Bruthöhlen und Tageseinständen ausgestattet sind. Als Jagdgebiet benötigt er nicht zu intensiv bewirtschaftete Flächen mit ganzjährig kurzer Vegetation, da er am Boden jagt. Die meisten der nur noch wenigen Brutpaare in Baden-Württemberg findet man in der Region Stuttgart /Ludwigsburg, Freiberg und am Bodensee. Die Hauptnahrung sind Bodentiere der offenen Landschaft, vor allem Kleinsäuger bis zur Maulwurfsgröße, aber auch Insekten und Regenwürmer, die während der warmen Jahreszeit ca. 75% der Beutetiere ausmachen.

Hauptursache für den fortschreitenden Bestandsrückgang des Steinkauzes ist der Verlust an geeignetem Lebensraum und an Baumhöhlen. Ortsnahe Streuobstwiesen mit alten Obstbaum-Hochstämmen müssen vielerorts Baugebieten weichen. Auch strukturelle Änderungen in der Landwirtschaft zum Beispiel durch den Rückgang extensiv genutzter Mähwiesen und Weiden führen dazu, dass der Steinkauz keine geeigneten Brutplätze und Jagdreviere mehr findet.

## Aus den Nachbargemeinden

### Oratorienchor Pforzheim e. V.

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias**

In großer Besetzung erklingt das bekannte Oratorium am Samstag, 19. November (19.00 Uhr) und am Sonntag, 20. November (16.00 Uhr) in der Pforzheimer Stadtkirche. Oratorienchor und Jugendkantorei Pforzheim sowie die

Württembergische Philharmonie Reutlingen musizieren unter der Leitung von Heike Hastedt. Weitere Informationen unter [www.oratorienchor-pforzheim.de](http://www.oratorienchor-pforzheim.de)

## Männergesangverein „Freundschaft“ Wimsheim e.V.

### Unterhaltsamer Chorgesang

Der MGW Wimsheim wird am Samstag, den 19. November 2016 in der Hagenschießhalle einen musikalischen Leckerbissen präsentieren. Insgesamt werden sich 8 Chorvereinigungen der verschiedensten Gattungen und auch unterschiedlicher Ausrichtung zu einem Liederabend einfinden.

Der MGW Wimsheim wird Ihnen präsentieren:

- Sängerbund Bauschlott,
- Liederkranz Friolzheim,
- MGW Eintracht Hohenwart,
- Liederkranz Malmshheim,
- Sängerbund Oftersheim,
- Liederkranz Ölbronn,
- Liederlust Perouse,
- Zabergäucher

Auch wir Sänger des MGW Wimsheim werden uns unter unserem Dirigenten Carl Burger gesanglich einbringen. Und wir freuen uns, an diesem Abend mal wieder unseren Ehrendirigenten Fritz Kappenstein zu sehen und mit seinem Chor aus Oftersheim auch zu hören.

Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Abend des Chorgesangs am:

**Samstag, 19.11.2016 Hagenschießhalle Wimsheim,  
Beginn 19.30 Uhr, Hallenöffnung 18.30  
Für Speis und Trank ist gesorgt. Eintritt frei.**

#### Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: [rathaus@moensheim.de](mailto:rathaus@moensheim.de). Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: [info@printsystem.de](mailto:info@printsystem.de), Internet: [www.moensheimimblick.de](http://www.moensheimimblick.de)

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

*Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.*

# Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n \_\_\_\_\_

**Größe**  90 mm breit (zweispaltig)  
x \_\_\_\_\_ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)  
x \_\_\_\_\_ mm hoch

**Farbe**  s/w  4-farbig

**Text**  liegt bei  kommt nach

**Bitte mailen, faxen oder bringen.**

**printsystem**<sup>®</sup> Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim  
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827  
POD<sup>®</sup> DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

**Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32**

**Das könnte Ihre Anzeige sein:**  
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw  
**in Heimsheim & Mönsheim**  
**22,80 €** zzgl. MwSt.

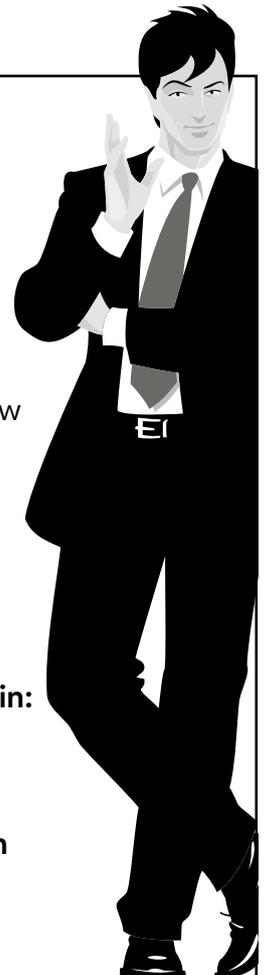
Der Spaltenpreis  
bei Direktschaltung  
beträgt

**bei Doppelschaltung in  
Heimsheim & Mönsheim**

**0,38 €** pro mm Höhe in sw  
(Bei einer Spaltenbreite  
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

**Das könnte Ihre Anzeige sein:**  
2-spaltig (90 mm breit)  
und 120 mm hoch, sw

**in Heimsheim & Mönsheim**  
**91,20 €** zzgl. MwSt.



## Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter [www.printsystem.de](http://www.printsystem.de) einsehen.

## Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus   
**keller**  
Orthopädietechnik und Niederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

**Sanitätshaus Keller**  
Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim  
Telefon: 07033 6922921  
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

 **"Minis" an Bord!**



**Gebt acht auf uns!**

www.gib-acht-im-verkehr.de

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg 

Ihr Rücken freut sich auch im Sommer über eine gute Matratze und einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Bitte Beratungstermin telefonisch vereinbaren.



**Das Nachtlager**

N1 – die perfekt anpassbare Matratze



Bachstraße 18 • 71287 Weissach • 07044 / 915609-30  
info@das-nachtlager.de • www.das-nachtlager.de

## Kinoprogramm

**Kino-Center Weil der Stadt** vom 17.11.–23.11.2016 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Willkommen bei den Hartmanns (ab 12)	Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (ÜL/ab 6)	Jack Reacher – Kein Weg zurück (ab 16)	Die Zeit der Frauen (ab 12)	Bridget Jones' Baby (ab 12)	Burg Schreckenstein (o.A.)	Trolls (o.A.)	Findet Dorie! (o.A.)
Do, Mo-Mi 20.15 Fr 17.15, 20.15 Sa 14.30, 17.15, 20.00, 20.30 So 14.30, 17.15, 20.00	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.15 Sa/So auch 14.15	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.15	Do/Fr 20.15 Sa/So 18.00 Mo-Mi 20.15	So 20.30	Fr 17.30 Sa/So 16.10	Fr 17.30 Sa/So 14.15	Sa/So 14.30

**Kulisse – Kino** (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

**Kino und Kirche: "Kreuzweg" (ab 12) Mo: 19.30**

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

# Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

50 % Rabatt auf den Farbzuschlag bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim in KW 5!

Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017  
wünscht Ihnen

17

185 mm x 50 mm = 101 Euro

Unseren Kunden  
frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!



18

90 mm x 45 mm = 59,20 Euro

*Unseren Kunden  
frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!*



90 mm x 115 mm = 112,40 Euro

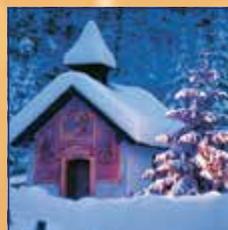
20

Eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gutes neues Jahr!



90 mm x 100 mm = 101 Euro

19



Frohe Weihnachten  
wünscht Ihnen

90 mm x 30 mm = 47,80 Euro

21

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen



185 mm x 25 mm = 63 Euro

22

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

# Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

**50% Rabatt** auf den Farbzuschlag  
bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2015



12

Ich wünsche all meinen Kunden  
frohe und besinnliche Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr.

90 mm x 90 mm = 93,40 Euro

13

*Frohes Fest  
und ein  
gutes neues Jahr  
2017!*

wünscht Ihnen

90 mm x 100 mm = 101 Euro

14

Frohes Fest  
und die besten  
Wünsche für das  
neue Jahr.

90 mm x 60 mm = 70,60 Euro

15

Eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gutes neues Jahr 2017  
wünscht

90 mm x 45 mm = 59,20 Euro

16

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2017!*

185 mm x 50 mm = 101 Euro

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

# Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

50% Rabatt auf den Farbzuschlag bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim

In  
KW 51

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht



6

185 mm x 45 mm = 93,40 Euro

*Unseren Kunden wünschen wir  
Frohe Weihnachten und alles Gute  
im neuen Jahr*



7

90 mm x 60 mm = 70,60 Euro

*Frohes Fest und die besten Wünsche  
für das neue Jahr!*



8

90 mm x 60 mm = 70,60 Euro



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**

9

90 mm x 85 mm = 89,60 Euro

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**



10

90 mm x 85 mm = 89,60 Euro

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

11

185 mm x 25 mm = 63 Euro

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

# Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

50% Rabatt auf den Farbzuschlag  
bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2015



1

*Frohes Fest  
und die besten Wünsche  
für das neue Jahr!*



90 mm x 90 mm = 93,40 Euro

3

*Eine besinnliche  
Weihnachtszeit und  
ein gutes neues Jahr!*



90 mm x 45 mm = 59,20 Euro

4

*Frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr*



90 mm x 100 mm = 101 Euro

2

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR**



90 mm x 120 mm = 116,20 Euro

5

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
Jahr 2017 wünscht*



90 mm x 45 mm = 59,20 Euro

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.